

Presse-Information



BASF plant Verkauf der deutschen Tochter BASF Wall Systems

Die BASF plant, ihre Tochtergesellschaft BASF Wall Systems GmbH & Co. KG zusammen mit dem Standort Marktredwitz zu verkaufen. Die BASF Wall Systems GmbH & Co. KG beschäftigt derzeit rund 190 Mitarbeiter, die vom neuen Eigentümer übernommen werden sollen.

Die BASF Wall Systems GmbH & Co. KG ist auf dem deutschen Markt für Wärmedämm-Verbundsysteme ein erfolgreicher mittelgroßer Anbieter. Ihr Hauptgeschäftsfeld sind Systeme für die Außen- und Innendämmung von Gebäuden, die unter der Marke Heck[®] vermarktet werden. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Systeme zur Renovierung und Restaurierung historischer Gebäude unter der Marke Rajasil[®]. Im Jahr 2011 erzielte das Geschäft einen Umsatz im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

„Unser Wall-Systems-Geschäft in Deutschland ist in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen. Dennoch können wir nur geringe Synergien mit anderen BASF-Arbeitsgebieten nutzen. Ein neuer Eigentümer kann die positive Entwicklung des Geschäfts noch besser voranbringen“, sagte Dr. Tilman Krauch, Leiter des Unternehmensbereichs Construction Chemicals der BASF.

Im Geschäft mit Wärmedämm-Verbundsystemen führt die BASF Wall Systems GmbH & Co. KG einzelne Komponenten zu zugelassenen Systemen zusammen. Dabei werden die meisten Komponenten zugekauft, darunter auch die Materialien für die

6. November 2012
P 490/12

Wirtschaftspresse:
Julia Buchner
Telefon: +49 621 60-71233
Fax: +49 621 60-92693
julia.buchner@basf.com

Fachpresse:
Christian Schröpfer
Telefon: +49 621 60-74488
Fax: +49 621 60-76447
christian.schroepfer@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Corporate Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
Telefax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

Dämmschicht des Systems. Die BASF Wall Systems GmbH & Co. KG ist somit kein Teil des Dämmstoffgeschäfts der BASF. Zu den Systemkomponenten, welche die BASF Wall Systems GmbH & Co. KG selbst produziert, zählen insbesondere Klebe- und Armiermörtel.

Die Dämmstoffe Neopor[®], Styropor[®], Styrodur[®] sowie Polyurethan-Dämmstoffe sind von der geplanten Veräußerung nicht betroffen. Sie bleiben zentrale Bestandteile des BASF-Portfolios, die zu energieeffizientem Bauen beitragen.

Über den Unternehmensbereich Construction Chemicals

Der Unternehmensbereich Construction Chemicals ist der führende Anbieter chemischer Systeme und Formulierungen für Kunden aus der Bauindustrie. Durch kontinuierliche Innovation sowie maßgeschneiderte Lösungen hilft der Bereich seinen Kunden erfolgreicher zu sein. Die Geschäftseinheit Admixture Systems unterstützt im Besonderen die Kunden in der Transportbeton-, Fertigteil- und Betonwarenindustrie sowie im Tunnel- und Bergbau. Die Geschäftseinheit Construction Systems bietet Produkte in den Bereichen Sport- und Industrieböden, Wärmedämmverbundsysteme, Fassadensysteme, Dehnfugen, Holzschutzmittel und insbesondere Ausbauprodukte wie etwa Mörtel, Reparaturmörtel, Fliesenkleber oder Abdichtungssysteme. Der Unternehmensbereich betreibt Produktions-Standorte und Vertriebszentren in über 60 Ländern und erzielte im Jahr 2011 mit rund 7.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden €.

Über BASF

BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Systemlösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, gesunde Ernährung und Nahrungsmittel zu sichern sowie die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2011 einen Umsatz von rund 73,5 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.